NACHRICHTEN AG

01. Juni 2025

Ukrainischer Drohnenangriff: Ein strategischer Schock für Russland!

Ukrainische Drohnen greifen militärische Ziele in Russland an. Selenskyjs Überraschungsangriff gilt als großer Erfolg.

Iwanowo, Russland - Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland hat eine neue Eskalationsstufe erreicht, nachdem der ukrainische Geheimdienst SBU heute einen gezielten Drohnenangriff auf mehrere russische Militärflughäfen durchgeführt hat. Präsident Wolodymyr Selenskyj bezeichnete die Operation als ›absolut brillanten Erfolg‹ und betonte, dass die Planung dieses Übergriffs ein Jahr, sechs Monate und neun Tage in Anspruch genommen hat. Der Angriff gilt als die weitestreichende militärische Aktion der Ukraine seit Beginn des Krieges im Februar 2022.

Nach Angaben des SBU wurden bei der koordinierten Aktion über 40 Kampf- und Aufklärungsflugzeuge zerstört.

Insbesondere etwa 34 Prozent der russischen Bomber, die mit Marschflugkörpern ausgestattet sind, wurden dabei vernichtet. Der Wert der beschädigten oder zerstörten Maschinen wird auf rund sieben Milliarden Dollar geschätzt. Diese Informationen sind jedoch nicht unabhängig überprüfbar.

Angriffe auf Militärflughäfen

Der Drohnenangriff richtete sich gegen Militärstandorte in Iwanowo, Rjasan, Murmansk und Irkutsk. Moskau bestätigte die Angriffe und bezeichnete sie als ȣTerroranschlägeȣ. Das russische Verteidigungsministerium gab an, dass die Angriffe in Iwanowo, Rjasan und Amur abgewehrt wurden, während in Murmansk und Irkutsk einige Flugzeuge in Brand gerieten. Die Brände sind inzwischen gelöscht, und es wurden keine Verletzten unter den Militärangehörigen oder Zivilisten gemeldet.

Der SBU führte diese Operation unter dem Codenamen ȣAktion Spinnennetzȣ durch und setzte kampfbereite Drohnen ein, die von versteckten Holzhäusern auf Lastwagen gestartet wurden. Berichten zufolge sind die an der Aktion beteiligten Agenten bereits sicher in die Ukraine zurückgekehrt. Währenddessen meldeten russische Sicherheitskräfte einige Festnahmen von Beteiligten, was der SBU als möglicherweise propagandistische Maßnahme für die heimische Öffentlichkeit ansieht.

Drohnen im Ukraine-Konflikt

Die Einsatzfähigkeit von Drohnen hat sich im Ukraine-Konflikt als entscheidendes strategisches Element erwiesen. Der Artikel von esut.de hebt hervor, dass die Ukraine unbemannte Luftfahrzeuge (UAVs) nicht nur für gezielte Angriffe, sondern auch für Überwachung und psychologische Kriegsführung nutzt. Der flexible Einsatz dieser Technologien hat der Ukraine wertvolle militärische Vorteile verschafft und eine neue Dimension der Kriegsführung eröffnet.

Die ukrainischen Streitkräfte zeigen eine bemerkenswerte Anpassungsfähigkeit im Einsatz von Drohnen für sowohl taktische als auch strategische Ziele. Auch kostengünstige UAVs, die ursprünglich für den zivilen Gebrauch entwickelt wurden, haben ihren Platz im militärischen Kontext gefunden, und ihre Vielfalt wird weiterhin als bedeutender Vorteil in modernen Konflikten wahrgenommen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Drohnenangriff auf die russischen Militärflughäfen nicht nur eine bemerkenswerte militärische Operation der Ukraine darstellt, sondern auch ein Beispiel für die wachsende Bedeutung von Drohnentechnologie im modernen Krieg ist. Weitere Informationen über die jüngsten Entwicklungen im Konflikt finden Sie auf Südkurier, Spiegel und esut.de.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ort	Iwanowo, Russland
Schaden in ژ	7000000000
Quellen	• www.suedkurier.de • www.spiegel.de • esut.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net